

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

am bodensee
5/2015



**Gemeindevertretung
nimmt Arbeit auf**

Seite 4-5



**Energy Globe für Loch-
auer Energiedetektive**

Seite 12



**Einsatz für ein
schöneres Ortsbild**

Seite 14

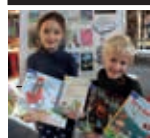
5/2015



Unser Titelbild

Da erwacht die Lebensfreude!

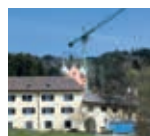
Frühlingshaftes Grün lässt sich zwischen Pfänderhang und Bodenseeufer leicht genießen, denn immerhin sind mehr als drei Viertel der Lochauer Gemeindefläche Gärten, Wald und Wiesen. Und auch sonst bietet Lochau im Frühling und Frühsommer viel an kulinarischen, kulturellen und musikalischen Genüssen. Der Frühling ist in Lochau spannend, unterhaltsam und interessant.



Lesetag im Schulzentrum

Seite 10

Die Mitwirkung bekannter Kinder- und Jugendbuchautorinnen war eine besondere Attraktion.



Schloss Hofen wird saniert

Seite 11

Die Umbauarbeiten kosten 14,3 Millionen Euro. Sie sollen 2016 abgeschlossen sein.



Das Gasnetz wird verbessert

Seite 13

Der Betriebsdruck wird angehoben. Es sind keine Umbauten an bestehenden Heizanlagen erforderlich.



Landschaftsreinigung

Seite 15

Es wurden sieben Zentner Müll eingesammelt, darunter Autoreifen, verrostete Fahrräder und Alteisen.



Gemeinschaftskonzert

Seite 18

„Lochauer Trampeltiere“, „Young Feeling“, Männergesangsverein, Kirchenchor sowie die Musikanten des Musikvereins.



„Konzert zur Frühlingszeit“

Seite 19

Das große Frühlingskonzert des Musikvereins in der Festhalle fand wieder großen Anklang.



Internationaler Frauentag

Seite 21

Das Motto war diesmal „Mädchen und Frauen – sicher, selbstbestimmt und unabhängig“.

Aus der Gemeindearbeit

Gemeindevertretung startet in die neue Legislaturperiode	04
So wählte Lochau am 15. März	05
Energy Globe für die Energiedetektive	12
Gasnetz wird verstärkt	13
Im Einsatz für ein schönes Ortsbild	14
Kampf gegen Neophyten	14
Landschaftsreinigung	15
Gemeinschaftskonzert	18

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt	03
Elternberatung	03
Lochauer Babysitterdienst	03
Familienhilfe im Leiblachtal	03
Familienpass mit vielen Vorteilen	03
Kostenlose Rechtsberatung	03
Recyclingstation im Wirtschaftshof	05
Gemeinnützige Wohnungen	05
Schaukasten für Frauen und Mädchen	05
Redaktionsschluss „Z'LOCHAU“	05
Neue Legalisatorin	09
Geburtsvorbereitungskurse	09
Müllkalender	26

Bildung

Vorarlberger Lesetag im Schulzentrum	10
Treffpunkt Bücherei-Spielothek	10
Mittelschule bei „Europaquiz“ erfolgreich	11

Aus den Vereinen

Vereinsaktivitäten	15-25
--------------------	-------

Aus unserem Dorf

Gut besuchter Suppentag	09
Wein kosten und was Gutes tun	09
Schloss Hofen wird generalsaniert	11
Elektro-Rallye	13
Straußeneier-Ausstellung	15
Raiffeisenbank Leiblachtal	20
Internationaler Frauentag	21
Turnier des Herzens: 6.000 Euro gespendet	23
Rätscherkinder	24
Blutspendeaktion	24

Aus der Geschichte

Die letzten Kriegstage im April 1945	16-17
--------------------------------------	-------

Personenstandsfälle

Wir gratulieren	11, 22
Wir gedenken	21

Terminkalender

	06-08
--	-------

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Die konstituierende Sitzung am 7. April war für die Gemeindevertretung der Start für fünf Jahre Gemeindearbeit und Verantwortung für Lochau. Es gilt nunmehr in konstruktivem Miteinander für unser Lochau zu arbeiten.

Dies geht nur in gegenseitigem Vertrauen und mit Verständnis füreinander. Allem voran stehen muss eine gute Sachpolitik.

Ich wünsche mir eine offene, konstruktive, mitunter auch sachlich kontroversee Auseinandersetzung mit allen politischen Fraktionen.

Daher ist es mein ausdrückliches Bestreben, auch die beiden Fraktionen, die auf Grund des Wahlergebnisses nicht mehr in den Ausschüssen vertreten wären, in die Ausschussarbeit mit einzubeziehen.

Die Entwicklung unseres Gemeinwesens liegt aber nicht nur in den Händen der gewählten Mandatäre, sondern auch in den Händen von uns allen. Mit der Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger werden wir Lochau als liebens- und lebenswerte Gemeinde erhalten.

Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, mich bei all jenen zu bedanken, die am 15. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Durch die Abgabe ihrer Stimme für eine der vier wahlwerbenden Parteien haben sie sich nicht nur an einem

wichtigen demokratischen Prozess beteiligt, sondern auch ihr Interesse für unsere Gemeinde bekundet.

Für die neue Gemeindevertretung gibt es genug zu tun und zu gestalten. Einige Themen für die nächste Zeit seien hier erwähnt:

- Baubeginn und Umsetzung der Nachnutzung des Rupp-Areals als attraktives Wohnquartier
- Umsetzung der Standortentwicklung des Diem-Areals
- Verbesserung und Erhalt der hohen Qualität unserer Bildungseinrichtungen mit Kindergärten und Schulen, wozu auch das Angebot der Schüler-Sommerbetreuung gehört
- Generalsanierung Schloss Hofen
- Ausbau des Hochwasserschutzes
- Ausbau unserer Wasserversorgung vom See bis zum Pfänder
- Fortsetzung der Planungen zur Umsetzung des Projekts „Gemeindeamt NEU“ mit Dorfzentrumsgestaltung und unserem Sorgenkind „Festhalle“
- „Kinder in die Mitte“, Gesundheitsförderung, Integration sowie unser Projekt „familienfreundliche Gemeinde“.

Mit einem konstruktiven Miteinander der gewählten Mandatäre allein ist es aber nicht getan. Die besten Entscheidungen nützen nichts, wenn sie nicht ordentlich umgesetzt werden. Mein persönlicher Dank gilt daher auch an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst.

Nicht vergessen möchte ich, jenen Frauen und Männern zu danken, die als Mitglied in der Gemeindevertretung, im Gemeinderat oder in den Ausschüssen in den letzten Jahren aktiv die Gemeindepolitik mitgestaltet haben und nunmehr aus persönlichen, beruflichen, altersbedingten oder anderen Gründen nicht mehr in der Gemeindestube vertreten sind.

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Montagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr. Es kann auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten ein Termin vereinbart werden.

Elternberatung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im KinderHaus (Ortszentrum). Dieses Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es wird zudem eine telefonische Beratung angeboten: Margit Adam – 0650 6356561.

Lochauer Babysitterdienst

Ziel dieser Einrichtung ist es, Mütter oder Väter stundenweise zu entlasten. Tarife: 5 Euro/Stunde; von 20 bis 24 Uhr pauschal 16 Euro, nach 24 Uhr 20 Euro. Bürgerservice – 05574 42168.

Familienhilfe im Leiblachtal

Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr, ganz- oder halbtags. Unterstützung bei Geburten, Behinderung eines Kindes oder Erziehung im Allgemeinen. Sozialsprengel Leiblachtal – 05573 85550.

Vorarlberger Familienpass

Für Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen, öffentliche Verkehrsmittel sowie Lifte und Seilbahnen. Zu beantragen beim Bürgerservice im Gemeindeamt.

Kostenlose Rechtsberatung

im Gemeindeamt. Mittwoch, 17. Juni, 18 bis 19 Uhr Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt – rechtsanwaltliche Erstauskunft über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht. Mittwoch, 20. Mai, 18 bis 19 Uhr, Notar Dr. Kurt Zimmermann – Rechtsauskünfte über Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Geh- und Fahrrecht oder Lebensgemeinschaften.

Lochauer Gemeindevertretung startete in die neue Arbeitsperiode

Unter den Klängen des Musikvereines schritten die Gemeindemandatäre nach einer gemeinsamen Messfeier in der Pfarrkirche am 7. April 2015 zur konstituierenden Sitzung in den Pfarrsaal, begleitet von einer großen Zuhörerschaft.

Auf dem Podium präsentierten sich die 27 neu gewählten Gemeindevertreter, davon 15 Mandatäre (bisher 17) von der Liste „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“, acht Mandatäre (bisher 6) von der Liste „Die Grünen Leiblachtal Lochau“, zwei Mandatäre (bisher 3) von der Liste „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ und zwei Mandatäre (bisher 1) von der Liste „SPÖ Lochau und Parteifreie“.

Nach der Angelobung der Gemeindevertretung stand die Wahl der Gemeinderäte und des Vizebürgermeisters auf der

Tagesordnung. Hier setzten die Gemeindemandatäre bei den diversen Abstimmungen nach einem doch sehr intensiv geführten Wahlkampf mit klaren Mehrheiten ein deutliches Zeichen zur Zusammenarbeit in ihrer gemeinsamen Verantwortung für Lochau.

Wahl der Gemeinderäte und des Vizebürgermeisters

Nachdem Bürgermeister Michael Simma von der Liste „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ bei seiner ersten Direktwahl am 15. März 2015 von der Lochauer Bevölkerung mit nahezu 60 Prozent der Stimmen bereits im ersten Wahlgang in seinem Amt bestätigt worden war, wurde Christophorus Schmid von der Liste „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ von den Gemeindevertretern nun auch für die kommende Legislaturperiode mit

großer Mehrheit zum Vizebürgermeister gewählt.

Andrea Kramer und Richard Faisst (VOLKSPARTEI) sowie Georg Mack und Frank Matt (GRÜNE) bilden als Gemeinderäte zusammen mit dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister den neuen Lochauer Gemeindevorstand. Trotz des schlechten Wahlergebnisses werden die Listen „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ und „SPÖ Lochau und Parteifreie“ in den einzelnen Ausschüssen Sitz und Stimme erhalten.

Der Musikverein gratulierte der neuen Gemeindevertretung mit einem Ständchen, und der Wirtschaftshof hatte zusammen mit der Feuerwehr und der „RATvonHOFEN“-Zunft den „Bürgermeisterbaum“ mit nunmehr zwei Kränzen beim Hause Simma am Reutelebach wiederum fachkundig aufgerichtet.



So wählte Lochau am 15. März

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeindevwahl 2015 lag bei rund 54 Prozent, das heißt, von den 4.590 Wahlberechtigten gingen nur 2.463 Lochauerinnen und Lochauer zur Wahl.

Bei der „Bürgermeister-Direktwahl“ erhielt der amtierende Bürgermeister Dr. Michael Simma von den 2.212 gültigen Stimmen insgesamt 1.312 Stimmen (59,31 Prozent), seine Herausforderer Dr. Frank Matt 581 Stimmen (26,27 Prozent), Karl-Heinz Lau 188

Stimmen (8,50 Prozent) und Jeannette Greiter 131 Stimmen (5,92 Prozent). Somit bleibt Dr. Michael Simma weiterhin für fünf Jahre im Amt.

Bei der „Gemeindevertretungswahl“ wurden insgesamt 2.342 gültige Stimmen abgegeben. Die Liste „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ erhielt 1.251 Stimmen (53,42 Prozent), die Liste „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ erhielt 691 Stimmen (29,50 Prozent), die Liste „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ erhielt 234 Stimmen (9,99 Prozent) und die Liste „SPÖ Lochau und Parteifreie“ erhielt 166 Stimmen (7,09 Prozent).

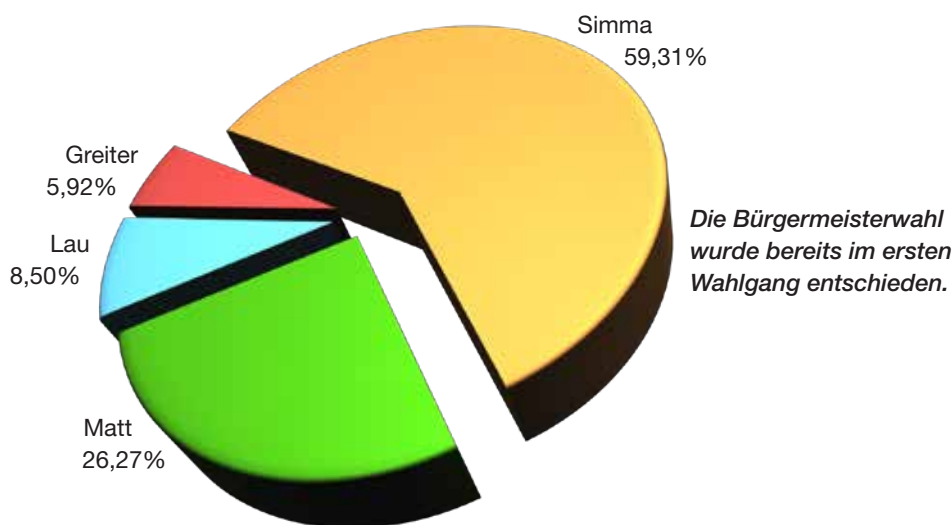


Bild links: Die neu gewählte Lochauer Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2015 bis 2020: 1. Reihe von links: GV Judith Wellmann, GR Frank Matt, GR Andrea Kramer, Bgm. Michael Simma, Vize-Bgm. Christophorus Schmid, GR Richard Faisst, GV Jeannette Greiter, GV Karl-Heinz Lau; 2. Reihe von links: GV Markus Rabanser, GV Vera Fechtig, GV Marie Rose Eberle, GVE Christl Gerhalter, GV Petra Böck, GV Petra Rührnschopf, GVE Karoline Apollonio, GVE Thomas Guschl, GV Carmen Hammouda, GV Karin Köhldorfer; 3. Reihe von links: GV Sabine Ill, GV Mirko Palkovic, GV Thomas Radauer, GV Erich Büchel, GV Wolfgang Sandrisser, GV Roman Rist, GV Michael Mader, GV Elmar Graß und GV Melitta Sohm. Es fehlen GR Georg Mack, GV Edwin Diem und GV Gertrud Le Ricque.

Bilder rechts: Bgm. Michael Simma mit Vize-Bgm. Christophorus Schmid sowie von oben nach unten und von links nach rechts mit den Gemeinderäten Richard Faisst, Andrea Kramer, Georg Mack und Frank Matt.



Aus der Verwaltung

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

in der Recyclingstation im Lochauer Wirtschaftshof an der Hofer Straße. Montag von 7 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung – 05574 52265.

- Gegen eine Gebühr werden übernommen: Sperrmüll, Bauschutt in kleinen Mengen und Grünabfälle.
- Kostenlos angenommen werden: Problemstoffe, Wertstoffe wie Altpapier, Kartonagen, Altglas, Altmetall, Kunststoffe, Kerzenwachs, Flaschenkorken, Nespresso-Kapseln, Handys, Toner, Druckerpatronen, Elektrogeräte, Medikamente oder Batterien.

Gemeinnützige Wohnungen

Informationen beim „Wohnungssprechtag“ im Gemeindeamt am ersten Montag im Monat von 13.30 bis 17 Uhr, an den anderen Montagen von 13.30 bis 16 Uhr. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

Schaukasten für Frauen und Mädchen

beim „Info-Eck“ neben dem Gemeindeamt. Im Schaukasten befinden sich Tipps und Informationen. Frauensprecherin für Lochau ist Gemeindevertreterin Vera Fechtig, E-Mail fs-lochau@owlet.at.

Redaktions- und Anzeigenschluss von Z'LOCHAU:

Donnerstag, 18. Juni, im Haushalt in der 28. Woche. Bitte geben Sie Ihre Texte mit Fotos oder die Termine Ihrer Veranstaltungen frühzeitig im Gemeindeamt ab: Bürgerservice – 05574 42168. Die Redaktion behält sich die Überarbeitung der Texte vor. Weitere Informationen über Bild- und Textbeiträge oder Inserate bei Gemeindereporter Manfred Schallert, Telefon 0650 3065200 oder E-Mail schallert.bms@aon.at

Lochauer Terminkalender

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr

Familienmesse in der Pfarrkirche, festlich umrahmt von einem Ensemble des Musikvereines Lochau

Pfingstsonntag, 24. Mai, 15 Uhr

Bootstaufe des Lochauer Yachtclubs im Hafen

Mittwoch, 27. Mai, 13 Uhr

Seniorenbund Lochau: Halbtagesausflug mit dem Bus nach Rorschach, dort Besichtigung der „Würth-Ausstellung“

Donnerstag, 28. Mai, 20 Uhr

Kunstkeller Lochau im Cafe des Brockenhauses: Kabarettist Stefan Schlenker versucht sich am Klavier und singt unliederstehliche Lieder. Gepflegte Unterhaltung mit Schiefgang unter dem Motto: „Die Zukunft war früher auch besser.“ (Karl Valentin)

Freitag, 29. Mai, 19.30 Uhr

Traditionelle Maiandacht bei der Kapelle am Grünegger

Samstag, 30. Mai, 17 Uhr

Start zum 6. Int. Bodensee Frauenlauf am Lochauer Kaiserstrand

Samstag, 30. Mai, 17 Uhr

Heimspiel des SV Typico Lochau gegen Schruns – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen Doren

Samstag, 30. Mai, bis Samstag, 7. Juni

Die Energieregion Leiblachtal lädt zur „Vorarlberger Umweltwoche“, und dies mit verschiedenen Veranstaltungen (siehe Beilage)

Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr

Im Rahmen der „Aktion Demenz Leiblachtal“ laden der Verein Sozialsprengel Leiblachtal und die Arbeitsgruppe Demenz zum Theaterstück „Du bist meine Mutter“ in den Leiblachtalsaal nach Hörbranz. Kartenvorverkauf im Sozialsprengel Leiblachtal – 05573 85550

Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr

Vortrag zum Thema Umwelt: „Das Ländle und die Gruselschau – mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel“ mit Dipl. Natw. ETH Rochus Schertler vom Vorarlberger Naturschutzbund in der Bücherei-Spielothek im Lochauer Schulzentrum

Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung und Vortrag von Diakon Johann Himberger zum Thema „Verfolgte Christen“ im Pfarrheim – die Ausstellung ist an den Sonn- und Feiertagen nach den Gottesdiensten bis 16. Juni geöffnet

Mittwoch, 3. Juni, 14 Uhr

Pensionistenverband: Monatstreff im „Gasthof Rose“ in Hörbranz

Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr

Einladung zur Bürgerversammlung zum Thema „Nachnutzung Diem-Areal“ im Pfarrheim – Präsentation, Information und Diskussion



Donnerstag, 4. Juni, 9.30 Uhr (Fronleichnam)

Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor und dem Musikverein Lochau beim Nitz-Kreuz in der Siedlung, anschließend Prozession mit eucharistischem Segen zur Pfarrkirche

Samstag, 6. Juni, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafe“ im Brockenhaus. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Türkisch, Deutsch. Informationen beim Bürgerservice – 05574 42168

Samstag, 6. Juni, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafe im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher – 0664 5020927

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt von Diakon Johann Himberger über die heutige Verfolgung von Christen

Sonntag, 7. Juni, ab 16 Uhr

„Musik am Nachmittag“ im wunderbaren Ambiente des Seehotel-Gastgartens am Lochauer Kaiserstrand

Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr

Pensionistenverband: Frühsommerwanderung am See – Anmeldung 0660 1212749

Samstag, 13. Juni, 17 Uhr

Heimspiel des SV Typico Lochau gegen Fußach – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen Andelsbuch 1b

Samstag, 13. Juni, 19 Uhr

Dämmerchoppen mit den „Lochauer Bierblösn“ auf der Alten Fähr im Hafen

Donnerstag, 18. Juni, bis Sonntag, 21. Juni

Bezirksmusikfest in Möggers mit abwechslungsreichem Festprogramm

Freitag, 19. Juni, 14 Uhr

Pensionistenverband: Sonnwendfeier mit Grillparty – Anmeldung 0660 1212749

Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Herz-Jesu-Messe bei der Kapelle am Haggen, und dies bei jeder Witterung

Samstag, 20. Juni, 14 Uhr

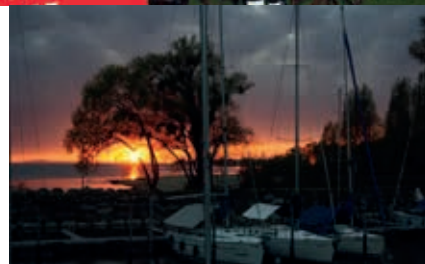
Raiffeisen Leichtathletik Nachwuchsmeeting auf der Schulsporthanlage

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

Familienmesse und „Vater unser“-Feier und Kindersegnung

Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr

Innovation am Lochauer Hafen: Treffen der WAVE-Teilnehmer als der größten E-Auto-Rallye der Welt sowie anderer E-Mobilisten aus dem Dreiländereck. Zwischen Alter Fähr und dem Hafengebäude kann man die Fahrzeuge besichtigen und mit den Pionieren plaudern.



Lochauer Terminkalender

Mittwoch, 24. Juni, 9 Uhr

Seniorenbund Lochau: Tagesausflug auf den Hochtannberg zur Blütezeit der Alpenflora mit Wanderung zum Körbersee

.....

Donnerstag, 25. Juni, ab 19 Uhr

Auftakt zum Dämmerchoppen-Genuss bei einem italienischen Abend mit „Dolce Vita – Duo Donato“ und verschiedenen Spezialitäten vom Holzkohleschwenkgrill auf der Terrasse des Strandbad-Cafe-Restaurant „Treff am See“, dies nur bei schönem Wetter jeden Donnerstag im Juli und August

.....

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

6. Ferry Jam Session auf der Alten Fähre im Lochauer Hafen

.....

Freitag, 26. Juni, ab 8 Uhr

Sport- und Spielefest der Volksschule Lochau (Ausweichtermin ist der 3. Juli)

.....

Samstag, 27. Juni, 10 bis 18 Uhr und

Sonntag, 28. Juni, 11 bis 18 Uhr

4. Kunstmarkt am Lochauer Kaiserstrand. Veranstalter ist die Töpferei

B. Güttinger in Isny – 0049 177 7976301

.....

Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr

Abschlussabend der 4. Klassen der Mittelschule Lochau mit Übergabe der Zeugnisse

.....

Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr

Dämmerchoppen-Genuss mit „Moose“ auf der Terrasse des Strandbad-Cafe-Restaurant „Treff am See“

.....

Samstag, 4. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé“ im Brockenhaus. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Türkisch, Deutsch. Informationen beim Bürgerservice – 05574 42168

.....

Samstag, 4. Juli, 20 Uhr

„Schlusskonzert“ der Musikschule Leiblachtal im Leiblachtalsaal in Hörbranz

.....

Sonntag, 5. Juli, ab 16 Uhr

„Musik am Nachmittag“ im wunderbaren Ambiente des Seehotel-Gastgartens am Lochauer Kaiserstrand

.....

Freitag, 10. Juli

Beginn der großen Sommerferien mit Zeugnisverteilung in der Volksschule und in der Mittelschule

.....

Gut besuchter Suppentag

Groß war der Andrang beim „Suppentag“ am 29. März.

So ließ man sich nach Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier eine Gersten-, Flädle- oder Gulaschsuppe und zum Nachtisch eine hausgemachte Torte schmecken. Für Kinder gab es Wienerle.

Der Erlös kommt aktuellen pfarrlichen

Projekten zugute. Unterstützt werden die Projekte von Pater Sporschill mit Pater Markus Inama, die Lochauer Ordensschwester Melitta Kaufmann in Israel, die Waisenhäuser in Barati/Rumänien und Erechim/Brasilien, dazu die Jugendarbeit der Pfarre Lochau, die Aktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“ und das Pfarrheim Franz Xaver. Ein Teil des Jahreserlöses geht erstmals über die Caritas an die Flüchtlingshilfe im Libanon. Über 500.000 Kinder befinden sich dort in einer dramatischen Lage und brauchen rasch und dringend unsere Hilfe.



Das Team des Missionskreises und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten hatte beim „Lochauer Suppentag“ wieder viel zu tun.

Wein kosten und was Gutes tun

Im Brauereigasthof Reiner trafen sich am 10. April Genießer zur Verkostung österreichischer Weine.

Ein Teil des „Kostbeitrags“ ging unter dem Motto „wein:kosten und was Gutes tun“ an den Verein CliniClowns.



Fundgrube im Brockenhaus

Das Brockenhaus der Lebenshilfe Vorarlberg ist eine beliebte Fundgrube und bietet zugleich Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Das bietet das Brockenhaus an: Kleinmöbel, gebrauchten, gut erhaltenen Hausrat, Antiquitäten und Raritäten, Originelles und Erlesenes, Nostalgisches und Praktisches, Bücher, Dekorationsartikel und Geschenksideen, Geschirr etc.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets auf der Suche nach besonderen Stücken und freuen sich daher über jede Warenspende.

Allerdings ist in letzter Zeit vermehrt aufgefallen, dass die Anlieferungszone des Brockenhauses Leiblachtal in Lochau zur Müllentsorgung verwendet wird. Durch unsachgemäße Abladung entstehen hohe Entsorgungskosten. Es wird daher gebeten, Warenspenden ausschließlich zu den Öffnungszeiten abzugeben: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr.



Aus der Verwaltung

Neue Legalisatorin



Rechtsanwältin Mag. Marie Rose Eberle wurde mit Jänner 2015 zur neuen Legalisatorin in der Gemeinde Lochau bestellt. Sie ist unter der Telefonnummer 0664 4032419 erreichbar. Als Legalisatorin ist sie für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch zuständig. Nicht beglaubigt werden Kopieabschriften!

Laufend stattfindende Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen mit Partnerabend – Ziel ist es, werdenden Eltern einen Einblick in das Thema rund um die Schwangerschaft und Geburt zu ermöglichen, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen und Fragen stellen zu können. 5 Abende (18 - 19.30 Uhr) im Kindergarten Gartenstraße in Lochau Kurskosten: 100 Euro/Frau

Rückbildungskurs – Fit und schön nach der Geburt. Für Frauen sechs bis acht Wochen nach der Entbindung. Ziel ist es, die durch die Schwangerschaft beanspruchte Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur wieder zu aktivieren und zu stärken. 5 Abende (19.45 – 20.45 Uhr) im Kindergarten Gartenstraße in Lochau Kurskosten: 80 Euro/Frau. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Genauere Informationen erhalten Sie über den Sozialsprengel Leiblachtal oder direkt über die Kursleiterin Olivia Kern – 0699 190 344 29 oder E-Mail oliviakern@gmx.at

Attraktiver „Lesetag“ im Lochauer Schulzentrum

Den 5. Vorarlberger Lesetag am 26. März gestalteten Kinder- und Jugendbuchautorinnen in diesem Jahr besonders attraktiv.

Die Kinderbuchautorin Brigitte Lebioda aus dem Kleinen Walsertal präsentierte den 175 Lochauer Volksschulkindern ihre Kinderbuchreihe „Coole Socken“ – Geschichten zum Lachen, Tipps fürs Lernen oder Erlebnisse zum Nachdenken. In den 365 Erzählungen – für jeden Tag im Jahr eine

Geschichte – setzt die Kinderbande „Coole Socken“ gemeinsame Aktivitäten, löst Kriminalfälle oder heckt Streiche aus. Gaudi und Spannung pur stehen da an oberster Stelle!

Die Geschichten sind in 12 Büchern zusammengefasst. Sie können in der „Zentralen Schulbibliothek“ ausgeliehen werden. Übrigens, alle Informationen zu den coolen Socken gibt es unter www.cooler-socken.com

Zu Gast am „Vorarlberger Lesetag“ in der Mittelschule Lochau war die Jugendbuchautorin Jennifer Pruckner aus Graz. Ihr Buch „Alles für Kyle“ mit der 15-jährigen Sarah und dem Teenie-Rockband-Sänger Kyle als Hauptfiguren stand im Mittelpunkt einer spannenden Lesung und einer interessanten Diskussion. Die rund 100 Schüler waren von dieser „Autorenbegegnung“ jedenfalls begeistert.

Treffpunkt Bücherei- Spielothek

Förderung der Lesebereitschaft bei Kindern durch die „Begegnung mit Büchern“. Öffnungszeiten: Montag (16 bis 18 Uhr), Donnerstag (15 bis 18 Uhr) und Freitag (16 bis 18 Uhr) sowie an Schultagen zusätzlich am Montag- und am Donnerstagsvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr.



Oben: Zu Gast am „Vorarlberger Lesetag“ in der Mittelschule Lochau war die Jugendbuchautorin Jennifer Pruckner aus Graz mit ihrem Buch „Alles für Kyle“. Darunter: Die Abenteuer der „Coolen Socken“ begeisterten in der Volksschule Kinder und Lehrpersonen bei der spannenden Lesung mit der Kinderbuchautorin Brigitte Lebioda.

Schloss Hofen wird generalsaniert

Die Arbeiten haben begonnen. Das Landesbildungszentrum Schloss Hofen wird um 14,3 Millionen Euro generalsaniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Die Fertigstellung ist für September 2016 geplant.

So sollen im Einklang mit dem Denkmalschutz Heizung, Warmwasserinstallationen, Elektronik und Brandschutz aktualisiert werden. Mit der Rezeption und der Gastronomie im Erdgeschoß, den Seminar- und Gruppenräumen im Obergeschoß und den 27 Gästezimmern in den beiden obersten Etagen wird jeder Ebene eine Funktion zugeordnet.

Das Pförtnerhaus der Schlossanlage soll in Zukunft vor allem für die Verwaltung genützt werden. Küche, Wäscherei und die erforderlichen Nebenräume werden großteils in einen unterirdischen Neubau ausgelagert. Hiefür werden auch zwei rückwärtige Anbauten aus dem Jahre 1908 abgetragen und durch zwei

freistehende Erschließungstürme ersetzt. Geplant sind außerdem ein neuer Haupteingang und zusätzliche Parkplätze hinter dem Schloss.

Der Renaissanceansitz Schloss Hofen wurde im 16. Jahrhundert erbaut und ist seit 1972 im Besitz des Landes Vorarlberg. 1981 wurde ein Zentrum für Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung eingerichtet. Schloss Hofen bietet derzeit mehr als 30 Studienprogramme für über 500 Studierende an und ist mit jährlich über 20.000 Teilnehmertagen an der Kapazitätsgrenze angelangt.



Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

Theresia und Rigobert Hummer, Rebhügel 5, gaben sich vor 50 Jahren am 7. April 1965 das Eheversprechen. Nun feierten die langjährigen Pächter des Gasthauses Pfänderspitz in der wohlverdienten Pension im Kreise der Familie ihre goldene Hochzeit. Auch wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne und gesunde Jahre.



Diamantene Hochzeit

Barbara und Norbert Ill, Am Dorfplatz 12, feierten bei guter Gesundheit am 16. April, im Familienkreis die diamantene Hochzeit. Den zahlreichen Gratulanten schloss sich auch Bürgermeister Michael Simma mit den Glückwünschen der Gemeinde und der Ehrengabe des Landes Vorarlberg auf das Herzlichste an.



Elisabeth Holzer – 90 Jahre

Frau Elisabeth Holzer, Hörbranner Straße 10, feierte am 16. März 2015 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Michael Simma überbrachte der Jubilarin mit dem „Leibachtaler Kistle“ die besten Wünsche der Gemeinde Lochau.



Mittelschule Lochau bei „Europaquiz“ erfolgreich

Tobias Hehle, Christoph Malin und Wolfgang Kaufmann von der Mittelschule Lochau belegten beim „Europaquiz“-Landesfinale die ersten drei Plätze. Mit im erfolgreichen Team Mathias Feuerstein.

Die Schüler der beiden vierten Klassen beschäftigten sich in Geographie und Geschichte eingehend mit dem Thema Europa. Sie präsentierten beim „Europaquiz“ des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (Unterrichtsministerium) ihr Wissen.

Das erfolgreiche Europaquiz-Team (von links): Tobias Hehle, Christoph Malin, Wolfgang Kaufmann und Mathias Feuerstein.



Vorarlberger Energy Globe für die Energiedetektive

Die Leiblachtaler Energiedetektive wurden am 6. März mit dem „Energy Globe Vorarlberg“ ausgezeichnet.

Alle 500 Schüler der Volksschulen Eichenberg, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Lochau sowie der Mittelschulen Hörbranz und Lochau wurden seit 2013 durch die Ausstellungen „Klima verbündet“ und „Klimaclown“ für die Themen Klimaschutz und Energie sensibilisiert. 100 Schüler erhielten im Schuljahr 2013/14 eine Ausbildung als Energiedetektive, weitere 100 im laufenden Schuljahr. Sie lesen gemeinsam mit dem Schulwart den Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser ab und entwickeln einen feinen Spürsinn beim Aufdecken von Energieverschwendung in der Schule und zu Hause.

Am Ende des ersten „Klima“-Schuljahres konnten an den sieben Schulen der

Talschaft Einsparungen von mehr als 150.000 kWh Wärmeenergie nachgewiesen werden. In der Volksschule Hörbranz wurde der Wärmebedarf sogar um 23 Prozent gesenkt. Beim Stromsparen hatte die Volksschule Eichenberg mit einer Verbrauchsreduktion von über 30 Prozent die Nase vorn.

Zusätzlich wurden insgesamt gut 240.000 Liter Wasser eingespart, wobei hier die Kinder und Jugendlichen der Volksschule und der Mittelschule in Lochau am erfolgreichsten waren. In der Mittelschule Hörbranz wiederum ergaben die Ermittlungen der Energiedetektive mit tatkräftiger Unterstützung aus dem e5-Team – e5 ist ein Landesprogramm für Energieeffizienz und Klimaschutz unter Führung des Energieinstituts Vorarlberg, dass die Lüftungsanlage nicht korrekt funktionierte. Der Fehler wurde behoben, und die Gemeinde Hörbranz erspart sich nunmehr etwa 3.000 Euro Stromkosten pro Jahr.

Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt

In Summe konnten die Gesamtenergiekosten in den Leiblachtaler Schulen um 8,5 Prozent gesenkt werden, was einer Kostenersparnis von mehr als 12.000 Euro entspricht. 70 Prozent der Einsparungen kamen den Schulen als Prämien zu Gute. Die Einsparungen aus dem laufenden Schuljahr werden im Juni ermittelt.

Die zweite große Zielgruppe sind die Eltern der Energiedetektive. Da 98 Prozent des Energiebedarfs im Leiblachtal außerhalb des direkten Einflussbereiches der Gemeinden liegen – 19 Prozent entfallen auf die Mobilität, 59 Prozent auf Haushalte und 20 Prozent auf Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe, ist es für die Klima- und Energie-Modellregion entscheidend, über die Kinder auch viele Haushalte zu erreichen und diese im Umgang mit Energie zu sensibilisieren.



Die Energiedetektive der Volksschule Lochau präsentieren stolz den „Energy Globe Vorarlberg 2015“ samt Urkunde als schöne Auszeichnung für das Schulprojekt der Klima- und Energie-Modellregion Leiblachtal.

Gasnetz verstärkt

Vom 18. Mai bis Anfang Juni werden neue Gasdruckregler installiert.

Betroffen sind 300 Lochauer Haushalte. Die Installation ist kostenlos. Es müssen keine Umbauten an bestehenden Heizanlagen vorgenommen werden. Die Änderung bringt aber mit sich, dass für zukünftige Objektanschlüsse an das (Bio-)Erdgasnetz ausreichend Leistung zur Verfügung steht, ohne dass bestehende Hauptleitungen vergrößert werden müssen.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten am Wochenende und an Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft.....	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis.....	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Triplan.....	05573/85555

Elektro-Rallye-Autos im Hafengelände

Am Nachmittag des 21. Juni werden zwischen Alter Fähre und Hafengebäude Elektro-Autos zu besichtigen sein, die an der WAVE Trophy, der größten E-Auto-Rallye der Welt, teilgenommen haben. An diesem Rennen nimmt auch der Lochauer Gerald Swoboda teil.

Die WAVE (World Advanced Vehicle Expedition) wird vom 12. bis 20. Juni stattfinden und von Plauen im Vogtland (Sachsen) über Berlin nach Bern und über mehrere Alpenpässe zum Zielort St. Gallen führen.

Es besteht die Möglichkeit einer Testfahrt ab dem Seehotel, wo es neuerdings auch eine Stromtankstelle gibt. Außerdem kann man probeweise mit einem 300-PS-starken TESLA S P85 mitfahren. Anmeldung im Seehotel.



Mai

Samstag, 23.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau
Pfingstsonntag, 24.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau
Pfingstmontag, 25.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
Samstag, 30.	Dr. Arno Triplan
Sonntag, 31.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

Juni

Donnerstag, 4.	Dr. Arno Triplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
Samstag, 6.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau
Sonntag, 7.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau
Samstag, 13.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau
Sonntag, 14.	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
Samstag, 20.	Dr. Bettina Anwander-Bösch
Sonntag, 21.	Dr. Arno Triplan Martin-Apotheke Lochau
Samstag, 27.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
Sonntag, 28.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau

Juli

Samstag, 4.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
Sonntag, 5.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau

Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen.

Im Einsatz für ein schönes Ortsbild

Planung, Bepflanzung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen oder des Blumenschmuckes an öffentlichen Gebäuden sind die schönen Aufgaben des Landschaftsgärtners Michael Sinz vom Wirtschaftshof der Gemeinde Lochau.

Mit der „Frühlingsbepflanzung“ setzte Michael Sinz wieder mit viel Liebe zum Detail an den verschiedensten Plätzen im Ort zahlreiche blühende „Farbtupfer“. Über 1200 Pflanzen wurden gesetzt, dazu kommen mehr als 1500 Blumenzwiebeln.

Auch die Erhaltung der Erholungslandschaft am Lochauer Bodenseeufer erfordert viel Pflege. So benötigt der üppige Baumbestand mit den gewaltigen Hochstammriesen sowie den Bäumen der Kastanienallee stete Sicherheitskontrollen und entsprechende Maßnahmen.

Derzeit sind im Lochauer Baumkataster über 220 Bäume erfasst. Diese werden jedes Jahr von Fachleuten kontrolliert, von morschem und brüchigem Astwerk befreit sowie ausgelichtet. Alte oder kranke Bäume müssen entfernt und fortlaufend durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Im Zuge der Verjüngung des Baumbestandes wurden im Schwarzbad wieder sechs neue Bäume eingesetzt. Weitere Pflanzungen folgen.



Kampf gegen Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, meist aus Übersee. Sie blühen wunderschön, verströmen einen betörenden Duft, und sie vermehren sich schnell – und überall. Auch 2015 wird die Gemeinde Lochau „den Kampf“ gegen die Neophyten aufnehmen.

Neophyten verdrängen nicht nur die einheimische Flora, sie sind oft auch gesundheitsschädlich. Der Riesenbärenklau beispielsweise kann zu schweren

Verbrennungen auf der Haut führen. Kreuzkräuter sind giftig.

Den größten Verbreitungsgrad zeigen Japanknöterich, Springkraut, Schmalblättriges Kreuzkraut und vereinzelt der Riesenbärenklau im Lochauer Gemeindegebiet auf.

Die vollständige Vernichtung von Reinbeständen des Japanknöterichs ist so gut wie unmöglich. Bei diesem Neophyt sollte das Ziel sein, die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Das Springkraut erreicht seine extreme Vermehrung durch die enorme Samen-

bildung. Folglich kann man durch Ausreißen vor der Samenbildung seiner Ausbreitung gut entgegenwirken (vor der Blüte, Mai/Juni). Beim Schmalblättrigen Kreuzkraut ist Ausreißen oder Abmähen vor der Blüte sehr effektiv.

Bei der Bekämpfung des Riesenbärenklaus erzielt man die besten Resultate mit dem Abstechen der obersten Wurzelschicht (März/April und September/Oktober).

Diese Maßnahmen müssen jährlich wiederholt werden. Ein Miteinander von Land- und Forstwirten, Grundstücksbesitzern und Gemeinde ist dabei nötig.

Landschaftsreinigung mit großer Beteiligung

„Saubere Umwelt braucht auch dich!“ Diesem Aufruf waren am 25. April sehr viele umweltbewusste Lochauer gefolgt, um bei prächtigem „Arbeitswetter“ gemeinsam im ganzen Ortsgebiet aufzuräumen. Über 70 „Geocacher“ sorgten auch in diesem Jahr für willkommene Verstärkung.

Mit Greifzangen, Kübeln, Abfallsäcken und Arbeitshandschuhen durchkämmte man das Ufergebiet vom Schwarzbach über die Finnenbahn und den Hafen samt dem großen Spielplatz und weiter über den Kaiserstrand bis hin zum Strandbad. Auch auf der Pfänderstraße und den Wanderwegen sowie entlang der

Dorfbäche und auf den Spielplätzen im Ortsgebiet waren einige Gruppen unterwegs. Da hatten sich natürlich alle die Jause bei der „Alten Fähr“ redlich verdient, zubereitet wie immer vom bewährten Team der Naturfreunde Leiblachtal mit Obmann Alexander Woger.

„Diese alljährliche Ufer- und Landschaftsreinigungsaktion hat sich auf jeden Fall wieder rentiert“, resümierte Abfallberater Bernhard Schneider vom Wirtschaftshof der Gemeinde zufrieden. Rund 700 Kilo Restmüll, darunter auch ein Gartengrill, Traktor- und Autoreifen, verrostete Fahrräder oder viel Alteisen, wurden eingesammelt.



Groß war die Zahl der Freiwilligen bei der Landschaftsreinigungsaktion. – Und für die umweltbewussten Kinder ist die traditionelle „Seeputzpat“ ein ganz besonderes Erlebnis.



Für weitere Informationen steht der Wirtschaftshof (Michael Sinz) gerne zur Verfügung.

Vor 70 Jahren: Die letzten Kriegstage

Ende April des Jahres 1945! Vor nunmehr 70 Jahren ging damals der 2. Weltkrieg zu Ende. Die Truppen der Alliierten waren an allen schon in Auflösung befindlichen Fronten im unaufhaltsamen Vormarsch.

Auszug aus einem Manuskript der Lehrerin Hanne Fabry aus Magdeburg, aufgeschrieben von Dir. Bruno Künz im Sommer 1954.

Die „Festung Vorarlberg“ mit der so genannten „Gaugrenze“ an der Leiblach, mit der Engstelle an der Klause und vor allem mit der Stadt Bregenz, sollte nach den Plänen der Deutschen Wehrmacht verteidigt werden. Kampfhandlungen im Leiblachtal mit all ihren Auswirkungen auf die bis dahin vom Krieg großteils verschont gebliebene hiesige Wohnbevölkerung schienen unvermeidlich. So sahen die Lochauer diesen allerletzten Kriegstagen mit Hoffen und Bangen entgegen, wartete doch alles auf den Einmarsch der Franzosen.

Mehrere Zeitzeugen, unter anderem Erwin Bennat, Dir. Johann Alge oder Maria Klauser, haben in unserer Gemeindeinformationsschrift „Lochau Heute“ anlässlich verschiedener Gedenkjahre bereits über diese letzten Kriegstage in Lochau berichtet. Auch die Lehrerin Hanne Fabry dokumentierte am 1. Juni 1945 in der Lochauer Schulchronik diese Ereignisse wie folgt:

In der Woche vom 15. bis 21. April 1945 häuften sich die Fliegerangriffe derart, dass an einen ruhigen, zusammenhängenden Unterricht nicht mehr zu denken war. In der Umgebung beobachteten wir immer mehr Tieffliegerangriffe. Über Reutin stiegen in Bahnhofsnähe wiederholt Rauchwolken auf. Auch Hard, Lauterach und Bregenz-Vorkloster waren abwechselnd schwer betroffen. Zahlreiche Menschen fielen diesen Tieffliegerangriffen zum Opfer.

Am Samstag, dem 21. April, um 11 Uhr vormittags, trieb ein letzter Alarm die Schulkinder vorzeitig auseinander. Am selben Abend kam der Erlass, dass die Schulen wegen erhöhter Fliegergefahr und wegen des nahenden Feindes geschlossen werden sollten. Schulleiter Daniel Heim versorgte das wertvolle Inventar, wie Radio und Lehrmittel, hinter Schloss und Riegel. Die Klassenzimmer wurden verschlossen, und jede Lehrperson konnte nun für die eigene Sicherheit sorgen.

Am 25. April hieß es, dass Bregenz mit Lochau, Dornbirn und Feldkirch wegen ihrer zahlreichen Lazarette freie Städte

bleiben und keinen Widerstand leisten sollten. General Feuerstein, ein Bregenzer, hatte dies in einer Sitzung bewirkt. Die Zustimmung von maßgebender Seite fehlte noch. Die letzten Tage der Woche waren bei der Bevölkerung mit Hoffen und Bangen erfüllt. Das Hoffen auf einen friedlichen Durchmarsch der anrückenden Franzosen war größer, weil jeder Widerstand sinnlos schien.

Am Abend des 29. April erhielten jedoch unsere Soldaten den Befehl, die Stellungen mit Geschützen zu beziehen. An den Straßen lagerten sie hinter Büschen. Am Langen Stein richtete sich eine Abteilung zur Wehr. Die meisten Abteilungen verschanzten sich jedoch in den Wäldern auf den Höhen. Auch das Jesuheim in Oberlochau war dicht mit Geschützen umgeben. Trotz dieser Gegenwehr nahmen wir an, dass es kaum zu heftigen Kämpfen kommen könne. Wir glaubten, ein ruhiges Verharren in den Kellern würde uns selbst und unsere Habe schützen. Und wir hatten uns nicht getäuscht.

Am Montagmorgen, dem 30. April, um 10 Uhr, wurde ein dringlicher Feindalarm gemeldet. Die Bevölkerung holte noch schnell die Lebensmittelkarten der 75. Ausgabe ab. Wichtige Sachen trug man in die Keller. Und bevor der Feind kam, haben noch viele Lochauer aus einem verlassenen Waggon am Bahnhof Schuhe aller Art geholt.

Nach dem hastigen Mittagessen gingen alle Leute in die Keller. Wir saßen hier noch keine Viertelstunde eng zusammengekauert, hörte man schon heftiges Schießen und das Kellerlicht ging aus. Die elektrische Hauptanlage war zerstört worden. Die meisten Fenster der Häuser entlang der Dorfstraße wurden durch starken Luftdruck eingedrückt. Die Frauen beteten, denn im Getöse der Geschütze glaubte man, im nächsten Augenblick selbst unter den eigenen Trümmern zu liegen.

Ungefähr zwei Stunden hielt die heftige Schießerei an. Dann sahen wir auf der Straße Panzerautos mit den französischen Farben und dem Sowjetstern.

Französische Soldaten umstellten die Häuser.

Die Panzer wurden mit neuer Munition versorgt. Bald darauf wurde auf den hochgelegenen Wald gefeuert, von dem aus unsere Soldaten mit kümmerlicher Munition herausschossen. Der Bauernhof Kaufmann ging in Flammen auf, ohne dass gelöscht werden konnte. Der Wellenhof wurde erheblich zerstört und schien zuerst kaum bewohnbar. Auch die umliegenden Häuser wurden teilweise beschädigt. Das Haus des Schulleiters Heim auf dem Stein blieb unversehrt, wie auch die meisten Häuser des Dorfes.

Um 17 Uhr hatte das Schießen aufgehört. Vorsichtig wagten sich die Bewohner auf die Straße. Die Franzosen gingen freundlich und höflich in die Häuser. Bald herrschte heitere Freundschaft zwischen der Bevölkerung und der Besatzung. Man stellte den Soldaten gerne die nötigen Ruhestätten und Räume zur Verfügung. Diese ließen sich auch nicht lumpen und teilten großzügig von dem reichlichen Proviant aus.

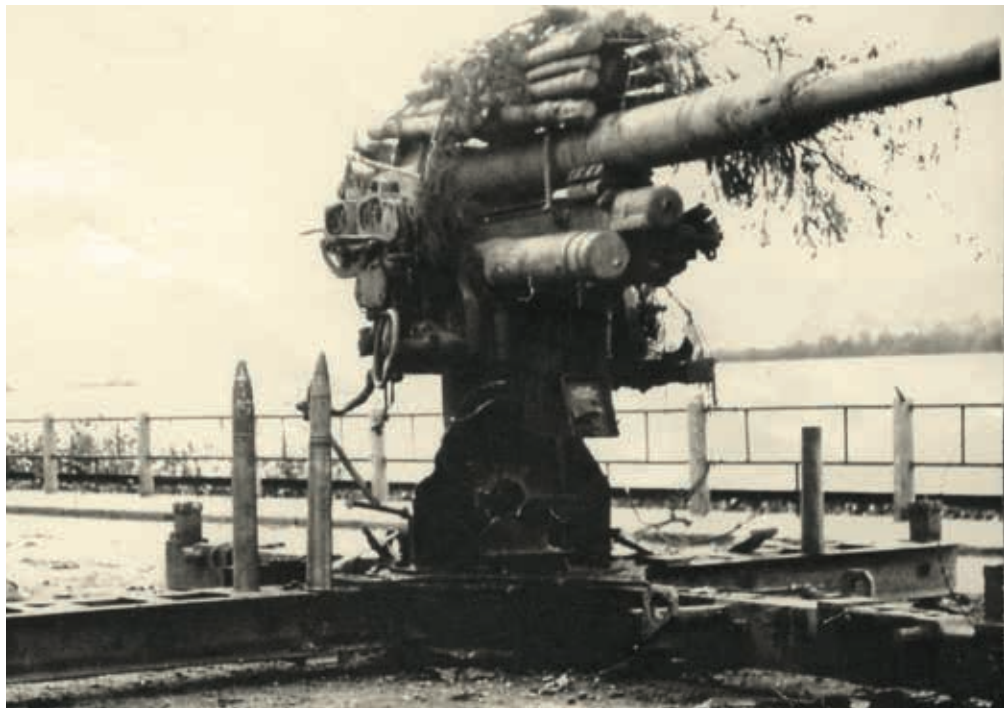
In der Stadtdienststelle, dem heutigen Gemeindeamt, lief der Betrieb fast ohne Unterbrechung weiter. Der alte Herr Deuring war unentwegt auf dem Posten. Nur seine Nachbarschaft im Hause wechselte. Die Posträume wurden geschlossen. In den oberen Stock der Stadtdienststelle zog das französische Kommando ein. Lochau bekam mit dem Bauern Josef Rupp (Senior) wieder einen Bürgermeister.

Leider blieben auch unangenehme Zwischenfälle nicht aus. So wurden einzelgelegene Bauernhöfe von den „Schwarzen“ überfallen, und Frauen wurden vergewaltigt. Auch plünderte ausländisches Pack verlassene Häuser und Wohnungen. Die deutschen Männer im Alter von 16 bis 60 Jahren wurden in einem Lager in den Räumen des Leichtmetallwerkes (Diem) zusammengefasst.

Eine komische Begebenheit war, dass sich die Lochauer Bevölkerung Käse aus der verlassenen „Alma“-Fabrik (Rupp) holte. Die Fabrik stand unbehütet da und

ein „findiger“ Kopf meinte, die vielen schönen Käslaike würden in die Hände der Besatzung fallen. Er ging also hin und rettete für sich einen „Mühlstein.“ Kaum hatten Nachbarn und andere Bewohner des Ortes das gesehen, kamen auch sie und holten sich „Mühlstein“ um „Mühlstein“. Immer mehr kamen gelaufen, bis man ganz Lochau mit Wagen und Leiterwägelchen in die „Alma“ hinunterstürzen und den Käse nach Hause schleppen sah. Die Käseverwaltung war bald auf dem Posten und verlangte den Käse zurück. Der „Rückzug“ der Käseablieferer sah sich nicht mehr so temperamentvoll und freudig bewegt an.

Ein trauriger Anblick war für uns, als wir am Dienstag, dem 1. Mai 1945, die Einnahme von Bregenz mitverfolgen mussten. Tiefflieger umsurten die Stadt und schienen sie mit ihren Flügeln zu berühren. Eine Rauchsäule nach der anderen stieg aus dem sonst so friedlich gelagerten Städtchen. Es wurden ca. 60 Häuser getroffen und zerstört. Die Ursache der zahlreichen Brände waren aber nicht allein die Bomben der Franzosen. Irreführte Hitlerjugend und „Wehrwölfe“ hatten zum großen Teil diese Verbrechen begangen. So wurden viele treue Bürger der Stadt mittel- und obdachlos.



Eine Panzerabwehrkanone Kaliber 8.8 am Langen Stein sollte den Feind sowohl aus Richtung Unterhochsteg als auch aus Richtung Lochauer Ortszentrum in Schach halten.



Bregenz wurde am 1. Mai 1945 bombardiert.

Gemeinschaftskonzert begeisterte mit Chorgesang und Blasmusik

Viel Applaus erhielten die Lochauer Chorgemeinschaften und die Partie des Musikvereins Lochau beim traditionellen Gemeinschaftskonzert am 22. März in der Festhalle.

Auf der Bühne präsentierten sich die „Lochauer Trampeltiere“, die Gruppe „Young Feeling“, der Männergesangsverein und der Kirchenchor sowie die Musikanten des Musikvereins Lochau

unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Walser mit ausgewähltem, lebendigem Liedgut und traditioneller Blasmusik.

Musik mit Schwung und Elan

Das bestens gelungene Konzert unter dem Motto „Wir machen Musik“ stand einmal mehr unter der Federführung von Brigitte und Alfred Dünser. Sie sorgen als engagierte Chorleiter für viel Schwung

und Elan in den verschiedenen Lochauer Chorgemeinschaften.

Spenden an „Mitanand – Füranand“

Über so viel Begeisterung auf der Bühne und im Saal freute sich auch die Lochauer Kulturreferentin Vera Fechtig mit einem „Dankeschön“ an alle Mitwirkenden. Und über die Spenden in Höhe von 522,03 Euro freute sich die Aktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“.



Kraftvoller Auftritt des Musikvereines Lochau beim „Konzert zur Frühlingszeit“

Traditionell ist das große Frühlingskonzert des Musikvereines ein ganz besonderes Highlight im Lochauer Kulturprogramm. 50 Musikanten begeisterten mit technisch präziser Blasmusik über 500 Konzertbesucher.

Mit Stücken wie „Adam´s Song“ (Luis Adam), „Saga“ (Kurt Gäble), „Voyage into the Blue“ (Naoya Wada), „Der Waldsänger“ (Josef Abwerzger), „In aller Kürze“ (Thomas Asanger), „Hafabra Follies“ (Bob Gay & Marcel Peeters), „Trailer Musik“ (Alexander Reuber) und „Deep Purple Medley“ (Arrangement Toshihiko

Sahashi) tauchten die Musikanten gemäß dem Konzertmotto „Tiefer hören“ ein in die Vielfalt der Musikwelt. Durch den Abend führte in bewährter Manier Petra Rührnschopf.

Die Ehrung langjähriger Musikanten und die Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen rundeten den Abend ab. Über die Goldene Verdienstmedaille des Vorarlberger Blasmusikverbandes und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Musikvereines Lochau für ein 40-jähriges ehrenamtliches Engagement im heimischen Musikverein konnte sich Vizevorstand Achim Langegg freuen.

Kapellmeister Matthias Walser dirigiert seit 2010 den Musikverein Lochau. Insgesamt kann er bereits auf 28 Musikanten- und 20 Dirigentenjahre zurückblicken. Dafür erhielt er vom Blasmusikverband die Silberne Verdienstmedaille, dazu das Silberne Kapellmeister-Ehrenzeichen mit Kranz.

Weiters konnte Vorstand Wolfram Baldauf die beiden Musikantinnen Caroline Stefani und Michaela Schmid zum 25-jährigen Jubiläum im Musikverein Lochau mit der „Verdienstmedaille in Silber“ auszeichnen.



Ehrung langjähriger Musikanten: Michaela Schmid, Kapellmeister Matthias Walser, Achim Langegg und Caroline Stefani mit Vorstand Wolfram Baldauf (von links).



Auszeichnungen dank besonderer Leistungen: Nicola Rädler (Querflöte) und Carina Rädler (Saxophon) – Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber bzw. in Bronze. Jana Schmid (Schlagzeug) erwarb das Juniorleistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes mit ausgezeichnetem Erfolg. Rechts Jugendreferentin Michaela Schmid.



Die zwölf Musiklehrlinge Lisa Brenner, Alina Eisenkeil, Hanna Amann, Selina Freis, Hannah Groß, Hanna Roth, Emma Troy, Hannah Kaufmann, Joshua Carter, Jana Schmid, Barnabas Eienbach und David Nussbaumer hatten beim Stück „Movie Music“ zusammen mit der „großen“ Musik ihren besonderen Auftritt.

Raiffeisenbank Leiblachtal behauptete Marktposition

Über einen sehr guten Geschäftsverlauf informierte die Raiffeisenbank Leiblachtal am 22. April auf ihrer 121. Generalversammlung in Hörbranz. Die ausgezeichnete Marktposition als verlässlicher Finanzpartner im Lebens- und Wirtschaftsraum Leiblachtal wurde weiter gefestigt und die „Sozialbilanz“ dokumentiert die Verbundenheit mit der heimischen Bevölkerung.

Das Gesamtkundenvolumen belief sich per Jahresende 2014 auf rund 646 Millionen Euro, die Bilanzsumme lag bei 389 Millionen Euro, die Ersteinlagen betrugen 214 Millionen Euro, und die Ausleihungen an Kunden erhöhten sich auf 318 Millionen Euro.

Als regional strukturierte Bank wurden in allen fünf Gemeinden des Leiblachtals die Jugendarbeit, die Kultur, die Schulen und Vereine oder das soziale Engagement unterstützt und gefördert. Die Energieautonomie und das Wohnen im Alter sind weitere Schwerpunkte.

Mit Sandra Jehle-Troy wurde in der 121-jährigen Geschichte der Raiffeisenbank die erste Frau in den Aufsichtsrat gewählt, den Jubilaren VDir. Gustav Kathrein (40 Jahre), Sabine Langegg (25 Jahre), Claudia Kleinbichler (15 Jahre) und Daniela Fürpass (15 Jahre) konnte man zu einer langjährigen kompetenten und verlässlichen Betriebszugehörigkeit gratulieren.

Vorstellung der Seniorenbörse

Im Rahmen der Generalversammlung konnte Obmann Dr. Elmar Marent den im Mai 2014 gegründeten, überparteilichen Verein „Seniorenbörse Leiblachtal“ vorstellen. Aktive Senioren im Ruhestand stehen anderen Senioren, die kleinere Hilfsdienste oder einfach nur soziale Kontakte benötigen, zur Seite.



Mitglieder des Vorstandes der Seniorenbörse Leiblachtal mit Obmann Dr. Elmar Marent sowie VDir. Gustav Kathrein, Aufsichtsratsvorsitzender DI Wilhelm Köb und VDir. Hubert Gieselbrecht von der Raiffeisenbank Leiblachtal.



Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Raiffeisenbank Leiblachtal: Klaus Immler, Hubert Rupp, VDir. Gustav Kathrein, Aufsichtsratsvorsitzender DI Wilhelm Köb, VDir. Hubert Gieselbrecht, Rudolf Ennemoser, Sandra Jehle-Troy und Dr. Jürgen Reiner, von links.

Aufschlussreiches und Unterhaltsames zum Internationalen Frauentag

Am 7. März wurde der Internationale Frauentag auch in der Region gefeiert. Im Pfarrsaal Hörbranz stand der Abend unter dem Motto „Malala Yousafzai“, die 2014 den Nobelpreis erhielt. Ein Statement, mit dem der Fokus auf das Thema „Mädchen und Frauen – sicher, selbstbestimmt und unabhängig“ gelegt wurde.

Dazu gab es zwei Vorträge von Expertinnen in Frauenangelegenheiten: Dr. Eva Häfele, Soziologin, skizzierte die Entwicklung der Situation von Frauen in Vorarlberg seit den 1970er Jahren und Dr. Anita Einsle, Rechtsanwältin, referierte zum schwierigen Thema „Gewalt und Frauen“.

Eine sympathische musikalische Auflockerung lieferte das Duo „PerDuo“. Im Vorraum wurde eine Ausstellung zum Thema „Mode im Spannungsfeld von Politik, Kunst und Lebensraum“ von Gertrud Blum, Eva Hotz und Sabine Stein gezeigt.

Trotz frühlingshaftem Kaiserwetter kamen 60 Besucherinnen und Besucher aus zehn Ländern, unter ihnen die Bürgermeister Dr. Michael Simma, Lochau, und Wolfgang Langes, Hohenweiler. Monika Lindermayr (Referat für Frauen und Gleichstellung) kam in Begleitung von Landesrätin Katharina Wiesflecker, die am Ende der Veranstaltung noch zum Thema „Pflege“ sprach.

Das Projekt wurde realisiert von den Frauensprecherinnen im Leiblachtal. Idee & Konzept: Nicole Lissy Jancsó, Regionensprecherin/Frauensprecherin Hörbranz. Grafikdesign: Mag. (FH) Vera Fechtig, Frauensprecherin Lochau.



Eine inhaltlich wertvolle wie auch fröhlich-festliche Veranstaltung am Internationalen Frauentag 2015 im Leiblachtal. Von links: Mag. (FH) Vera Fechtig, Kiki Karu, Monika Lindermayr, LR Katharina Wiesflecker, Nicole Lissy Jancsó, Dr. Eva Häfele, Dr. Anita Einsle, Eva Hotz, Gertrud Blum und Sabine Stein.

Wir gedenken

Februar

Nenning Anna, Jesuheim (91 Jahre)

März

Vogel Elisabeth, Jesuheim (83 Jahre)

Streitler Johann, Jesuheim (84 Jahre)

Fröhlich Karl, Jesuheim (85 Jahre)

Fink Anneliese, Jesuheim (92 Jahre)

Burtscher Laura, Jesuheim (92 Jahre)

Sailer Wolfgang, Am Tannenbach 7 (82 Jahre)

Gröger Erna, Wellenau 5 (69 Jahre)

Kletschka Hans, Alberlochstraße 23 (91 Jahre)

Dünser Sophie, Jesuheim (81 Jahre)

April

Engelmeier Viktor, Jesuheim (86 Jahre)

Höller Franziska, Toni-Russ-Straße 10a (84 Jahre)

Tumler Rudolf, Jesuheim (87 Jahre)

Schwaiger Walter, Seeschanze 3 (69 Jahre)

Leitner Hermine, Jesuheim (90 Jahre)

Luise Sinz, Ruggburgstraße 5

Völlig unerwartet auf Grund eines akuten Herzversagens verstarb Luise Sinz im Alter von 64 Jahren. Luise war für unsere Dorfgemeinschaft ein bewundernswertes Beispiel für Brauch- und pflegende und ehrenamtliches Engagement, dies bei zahlreichen Vereinen oder in der Pfarre. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren!



Wir gratulieren

Geburten

Februar

Mustafa der Necibe und des Ejder Dertli

März

Yannick der Julia und des Markus Baumgärtner

Leonie der Marion Schwald und des Benjamin Nährer

Džan der Marizela Perviz und des Suad Zulić

Oskar der Alexandra Nutz und des Alexander Kubelka

Rafael der Maritta Baldauf-Ennemoser und des Jürgen Baldauf

April

Leonhard der Melanie und des Oliver Hehle

Kristina der Snezana und des Petar Trcanović

Herausgeber: Gemeinde Lochau • Redaktion: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements, Franz Kuttelwascher • Auflage 3.800 Stück • Druck: Hugo Mayer GmbH, Dornbirn

Prachtvolle Straußeneier-Ausstellung

Einzigartige Kunstwerke wurden bei der Designer-Straußeneier-Ausstellung im „Seehotel Am Kaiserstrand“ präsentiert. Die Vernissage mit der Künstlerin Enka Schwabe war am 26. März für die zahlreichen Besucher jedenfalls ein Erlebnis.

Die afrikanischen Straußeneier sind überzogen mit dekorativen Ornamenten, manchmal zurückhaltend, manchmal kurvig beschwingt, mal sparsam, mal üppig besetzt mit orientalischen oder barocken Elementen. Aus Eiern werden mit viel Geduld und Geschick prächtige Kunstwerke, zusätzlich beklebt mit Halbedelsteinen, Edelsteinen, Gold, Silber und Modeschmuck.

Weltweit gehört Enka Schwabe aus Radebeul/Sachsen zu den bedeutendsten Künstlerinnen ihres Genres. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ihrer Manufaktur brachte sie ihre schönsten Exponate

zu dieser Sonderausstellung nach Lochau an den Bodensee.



Vernissage im Seehotel Am Kaiserstrand: Die Künstlerin Enka Schwabe (links).

„Sie wünschen, und wir spielen!“

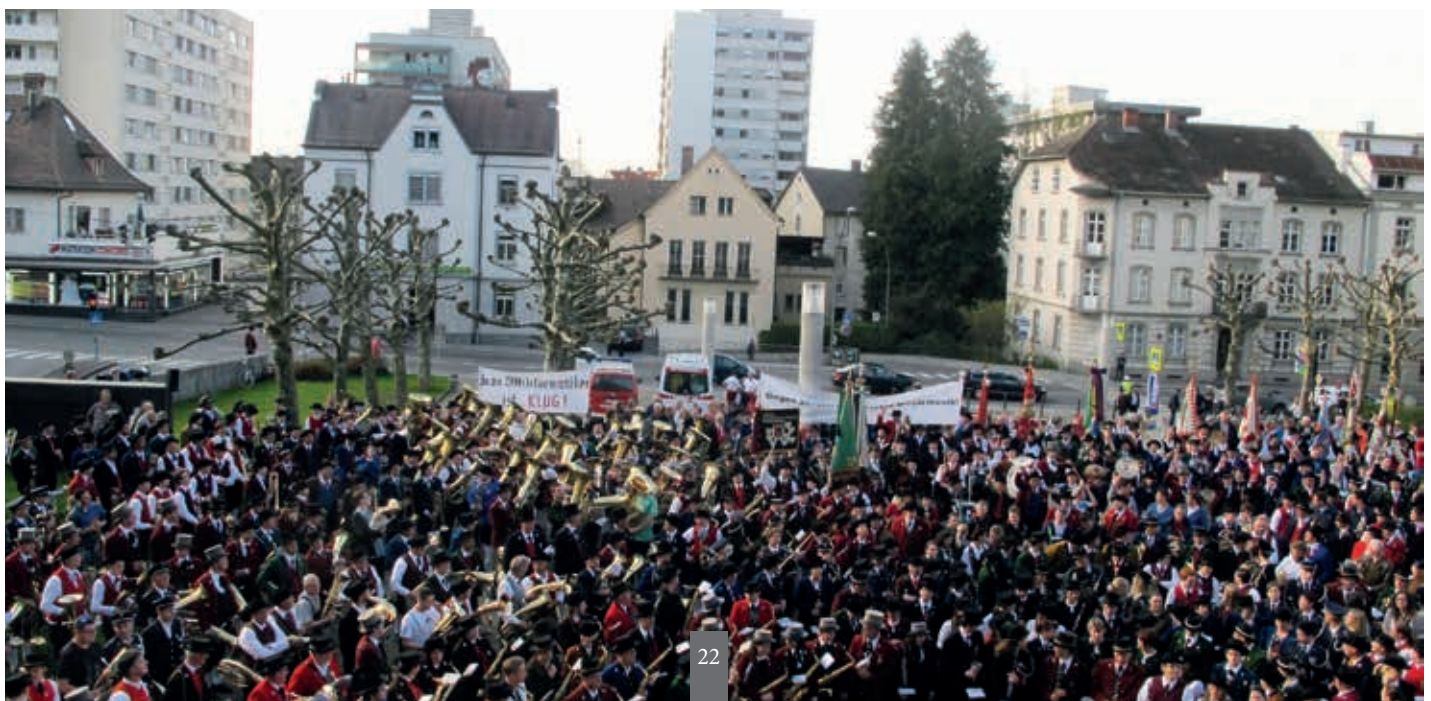
Unter diesem Motto war die Improvisationstheatergruppe Paroli aus Hard am 9. April im Kunstkeller Lochau im Brockenhaus zu Gast.

Dabei konnten die Besucher das Spiel auf der Bühne durch Zurufe und spontane Themenvorgaben lenken. Info: www.kunstkellerlochau.at

Protest-Konzert pro Militärmusik vor dem Vorarlberger Landhaus

Rund tausend Vorarlberger Musikanten setzten am 15. April mit einem „Protest-Konzert“ vor dem Landhaus in Bregenz mit Musik ein Zeichen gegen die Dezimierung der Militärmusik.

Sie forderten den Erhalt der Militärmusik in ausreichender Größe. Es müsse weiterhin möglich sein, den Grundwehrdienst bei der Musik zu verlängern. „Wir wollen ein Zeichen zur Erhaltung österreichischen Kulturgutes setzen“, so der Obmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes und des Vereins der Militärmusikfreunde Vorarlberg, Wolfram Baldauf aus Lochau.



„Turnier des Herzens“: 6.000 Euro für guten Zweck

Die fünfte Auflage des Benefizfußballturnieres „Turnier des Herzens“ am 17. November erbrachte 6.000 Euro an Spendengeldern für die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

Die Organisatoren Arno Petermann, Thomas Lissy, Markus Baumgärtner und

Daniela Hafner konnten an die Familie Dieter und Worakan Scheikl aus Dornbirn/Watzenegg 4.000 Euro für klinische Untersuchungen ihres 18 Monate alten Elias übergeben. Elias ist von Geburt an blind. Aufmerksam auf das Schicksal der sehr einfach lebenden Familie wurde man durch Joe Fritsche, dem Initiator der Kinderhilfsorganisation „Stunde des Herzens“ (www.herz.or.at).

Über 1.500 Euro durften sich die schwerstbehinderte 15-jährige Özge und ihre Mama Figan Yilmaz in Hard freuen. Mit dem Geld kann ein spezielles „Stehbrett“ als höchst notwendiges Therapiegerät zur Verbesserung der Lebensqualität angekauft werden. Weiters bekam die Familie Illich in Hörbranz als Hilfe für den schwerkranken 13-jährigen Sebastian 500 Euro.



Freude bei der Spendenübergabe: Joe Fritsche, Markus Baumgärtner, Arno Petermann, die Familie Scheikl mit dem kleinen Elias, Thomas Lissy und Daniela Hafner. Im Bild rechts die 15-jährige Özge und ihre Mama Figan Yilmaz in Hard.

Leichtathleten in Caorle

Wie seit 20 Jahren bereitete sich eine Auswahl von jungen Leichtathleten in der Karwoche in Caorle mit zwei täglichen Trainingseinheiten auf die Freiluftsaison vor.

Bei Sonnenschein und Temperaturen bis zu 20 Grad machte das Training den 14 Sportlern mit ihren Trainern Christl Gerhalter, Markus und Christina Tuppen sowie Masseurin Silvia Siekierzynski viel Spaß.



Gutes Ergebnis bei der Blutspendeaktion

Die Blutspendeaktion am 25. März in der Lochauer Festhalle brachte mit 145 Blutkonserven ein sehr gutes Ergebnis.

Das Team der Blutbank Vorarlberg und des Roten Kreuzes um Diplomkrankenschwester Christine Schwarzhans war zufrieden: „Der Dank geht an alle, Spender und Organisatoren, die sich für diese gute Sache zur Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten engagiert haben, ist doch das menschliche Blut oftmals die einzige wirksame Hilfe für unsere kranken Mitmenschen.“



Brauchumpflege Rätscherkinder

Am Karfreitag und am Karsamstag waren wie jedes Jahr zahlreiche Rätscherkinder unterwegs.

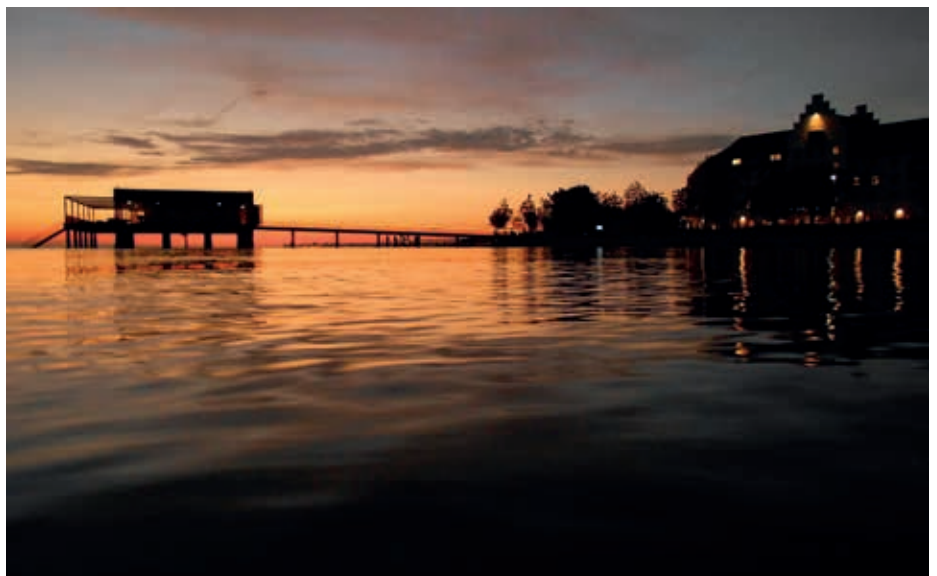
Sie pflegen einen Brauch, der in katholischen Gegenden in der Karwoche gepflegt wird. Dabei ziehen Kinder mit hölzernen Ratschen durch die Straßen, um die Gläubigen an die Gebetszeiten und Andachten zu erinnern. Der Überlieferung zufolge schweigen nämlich von Gründonnerstag nach dem Gloria den gesamten Karfreitag bis zur Auferstehungsfeier in der Osternacht die Glocken, weil sie „zur Beichte“ nach Rom geflogen sind.



„Sundowner Tuesday“ auf dem Badehaus

Ein herrlicher Sonnenuntergang begeisterte die zahlreichen Bodenseefans zum Auftakt des wöchentlichen „Sundowner Tuesday“-Event am 7. April auf dem Badehaus des Seehotels am Lochauer Kaiserstrand.

Für diesen Feier-Abend werden jeden Dienstag ab 18 Uhr im Badehaus beim „Sundowner Tuesday“ bei freiem Eintritt erfrischende Getränke und kleine Häppchen á la Carte serviert.



Frühjahrsputz der Fußballer

Reger Betrieb auf der Sportanlage Hoferfeld. Doch statt Fußball bestimmten Hochdruckreiniger, Putzmittel und Putzlappen das Geschehen. Frühjahrsputz stand auf dem Trainingsplan!

Organisiert wurde diese Großreinigung der gesamten Sportanlage am Hoferfeld vom sportlichen Leiter Christof Kogler. Über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer von der Kampfmannschaft, dem 1b Team, den Vorstandsmitgliedern, Trainern, Betreuern und Kantinenpersonal waren im engagierten Einsatz.



Vereinsmeisterschaft der Stocksportler

Der SV Lochau Stocksport führte am 19. April seine Vereinsmeisterschaft durch.

Den Zielbewerb, bei dem „Oldboy“ Sepp Hemetsberger ins Finale einzog, gewann Abraham Sohm mit 390 Punkten vor Harald Rüscher, 375 Punkte, und Sepp Hemetsberger, 367 Punkte. Den Duo-Titel errang das Brüderpaar Stefan und Robert Pienz.



Zielbewerb: Harald Rüscher, Abraham Sohm, Sepp Hemetsberger (oben). Duo-Bewerb: Stefan und Robert Pienz (unten).

Seniorenbund besichtigte Typico

Über 50 Lochauer Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Seniorenbundes Lochau zur Besichtigung der Firma Typico.

Firmenchef Markus Graz höchst persönlich führte die Gäste durch den modernen Betrieb. Typico ist zu einem der führenden Systemanbieter im Bereich des großformatigen Digitaldrucks samt Aufhängetechnik in Europa gewachsen.



INFORMATIONSV- ERANSTALTUNG BÄUMLEQUARTIER AM SEE

Zur Vorstellung des Projektes findet eine Informationsveranstaltung für die interessierte Bevölkerung statt:

Mittwoch, 3. Juni 2015
Beginn 19:00 Uhr
Im Pfarrheim der Gemeinde Lochau

Seit dem Umzug der Diem-Werke steht das rund 12.800 m² große Areal zwischen der Lindauer und Hörbranner Straße leer. Als neuer Eigentümer errichtet die Rhomberg HGG Liegenschaftsverwertungs GmbH & Co KG nun ein hochwertiges und nachhaltiges Wohn- und Arbeitsquartier nach den Plänen des Architekturbüros be baumschlager eberle.

Ideen, die bestehen.



BÄUMLEQUARTIER AM SEE

Voraussichtlich ab Ende 2016 soll auf dem gesamten Areal ein neues Wohnviertel in Seenähe entstehen. Geplant sind dabei rund 130 Wohnungen, verteilt auf mehrere unterschiedlich hohe Baukörper. Ein bestehender Gebäudeteil von rund 750 m² bleibt erhalten und wird zum Wohn- und Arbeitsraum umfunktioniert. Die Durchmischung von Wohnen und Arbeiten in Kombination mit ausgeprägten Grünflächen und Durchgangsmöglichkeiten zeichnet das hochwertige und nachhaltige Quartier aus.

RHOMBERG BAU

MÖG(G)A MA 2015



Bezirksmusikfest Möggers | 18. - 21. Juni 2015

DONNERSTAG

1. Stimmungswettbewerb
im Ländle
Special Guest:
Gerl der
Klostertaler

FREITAG

Seniorentag
InnWälder
Sternmarsch
d'Strawanzer
Fäaschtbänkler

SAMSTAG

Marschwettbewerb
Möggama Treffen
Wellweag
Blechjäger
Fättes Blech
Lechner Buam

SONNTAG

Frühschoppen mit den
Innsbrucker Böhmischen
Festumzug
Holzfrei-Böhmische
Ausklang mit Two Tube

www.moeggers2015.at

Der MV Möggers veranstaltet in seinem 140. Vereinsjahr nach 2001 wieder ein Bezirksmusikfest und lädt natürlich auch alle LochauerInnen herzlich zum Mitfeiern ein!

Neben dem Abend- und Hauptprogramm, das speziell für alle Freunde der Blasmusik einige Leckerbissen zu bieten hat, möchten wir noch auf zwei Programmpunkte besonders hinweisen:

Am Freitag wird ein Seniorentag veranstaltet:

Ab 13:00 Uhr spielen die Innwälder im Zelt auf. Am Vormittag gibt es in Möggers und Umgebung mehrere Möglichkeiten, die Natur zu bewandern und zu bewundern sowie etwas über die Geschichte in und rundum Möggers zu erfahren.

- Walderlebnispfad Möggers
- Wanderung zur Ulrichskapelle mit Brunnen (Ulrichswasser)
- Skywalk Allgäu
- Heimatmuseum Scheidegg

Am Samstag findet ein Marschmusikwettbewerb statt, ein besonderer Leckerbissen für Blasmusikfreunde.

Weiters findet am Samstagnachmittag ein Mög(g)ama Treffen im Zelt statt. Es werden viele ehemalige Mög(g)ama erwartet, also ist dieser Nachmittag eine wunderbare Gelegenheit, alte Bekannte und ehemalige Mitschüler oder Arbeitskollegen zu treffen.

Die Anreise zum Bezirksmusikfest ist von Lochau aus bequem per Bus möglich.

Die Busse der Linie 12 halten nur ca. 300 m vom Festzelt entfernt und die letzte Fahrt der Linie 12 wird am Freitag und am Samstag extra bis zum Zelt verlängert.

Es gibt ferner einen Shuttle-Service, der von Bregenz kommend natürlich auch in Lochau hält und die fröhlichen Festbesucher nachts auch wieder nach Hause bringt.

Die genauen Haltestellen und Abfahrtszeiten sowie alle anderen relevanten Informationen rund um das Fest erfahren Sie unter www.moeggers2015.at. Wir freuen uns auf euch!

Müllkalender der Gemeinde Lochau von Juli bis Dezember 2015

Juli 2015			August 2015			September 2015			Oktober 2015			November 2015			Dezember 2015		
Mi 1	27	Sa 1	1	Di	1	1	Di	1	1	Do	1	1	So	1	1	Di	1
Do 2		So 2	2	Mi	2		Mi	2	2	Fr	2	2	Mo	2	2	Mi	2
Fr 3	Bio Restmüll	Mo 3	3	Do	3	Papier HH + WA	Do	3	3	Sa	3	3	Di	3	3	Do	3
Sa 4		Di 4	4	Fr	4	Bio Gelber Sack	Fr	4	4	So	4	45	Mi	4	4	Fr	4
So 5		Mi 5	5	Sa	5		Sa	5	5	Mo	5	41	Do	5	5	Sa	5
Mo 6	28	Do 6	6	Papier HH + WA	6		So	6	6	Di	6		Fr	6	6	So	6
Di 7		Fr 7	7	Bio Gelber Sack	7	37	Mo	7	7	Mi	7		Sa	7	7	Mo	7
Mi 8		Sa 8	8		8	Papier Pfänder	Di	8	8	Do	8		So	8	8	Di	8
Do 9	Papier HH + WA	So 9	9		9		Mi	9	9	Fr	9	46	Mo	9	9	Mi	9
Fr 10	Bio Gelber Sack	Mo 10	10		10		Do	10	10	Sa	10		Di	10	10	Do	10
Sa 11		Di 11	11	Papier Pfänder	11	33	Fr	11	11	So	11		Mi	11	11	Fr	11
So 12		Mi 12	12		12		Sa	12	12	Mo	12	42	Do	12	12	Sa	12
Mo 13		Do 13	13		13		So	13	13	Di	13		Fr	13	13	So	13
Di 14	Papier Pfänder	Fr 14	14	Bio Restmüll	14	38	Mo	14	14	Do	14		Sa	14	14	Mo	14
Mi 15		Sa 15	15	Maria Himmelf.	15		Di	15	15	Fr	15		So	15	15	Di	15
Do 16		So 16	16		16		Mi	16	16	Mo	16		Di	16	16	Mi	16
Fr 17	Bio Restmüll	Mo 17	17	34	17	Papier WA	Do	17	17	Sa	17		Fr	17	17	Do	17
Sa 18		Di 18	18		18	Bio Gelber Sack	Fr	18	18	So	18		Mi	18	18	Fr	18
So 19		Mi 19	19		19		Sa	19	19	Mo	19	43	Do	19	19	Sa	19
Mo 20	30	Do 20	20	Papier WA	20		So	20	20	Di	20		Fr	20	20	So	20
Di 21		Fr 21	21	Bio Gelber Sack	21	39	Mo	21	21	Sa	21		So	21	21	Mo	21
Mi 22		Sa 22	22		22		Di	22	22	Do	22		So	22	22	Di	22
Do 23	Papier WA	So 23	23		23		Mi	23	23	Fr	23		Mo	23	23	Mi	23
Fr 24	Bio Gelber Sack	Mo 24	24	35	24		Do	24	24	Sa	24		Di	24	24	Do	24
Sa 25		Di 25	25		25	Bio Restmüll	Fr	25	25	So	25		Mi	25	25	Fr	25
So 26		Mi 26	26		26		Sa	26	26	Mo	26	Nationalfeiertag	Do	26	26	Sa	26
Mo 27	31	Do 27	27		27		So	27	27	Di	27		Fr	27	27	So	27
Di 28		Fr 28	28	Bio Restmüll	28	40	Mo	28	28	Mi	28		Sa	28	28	Mo	28
Mi 29		Sa 29	29		29		Di	29	29	Do	29		So	29	29	Di	29
Do 30		So 30	30		30		Mi	30	30	Fr	30		Mo	30	30	Mi	30
Fr 31	Bio Restmüll	Mo 31	31	36	31		Do	31	31	Sa	31		Di	31	31	Do	31

Erklärung zur Papierabholung: WA = Wohnanlagen (Abholung 14täglich) HH = Haushalte (Abholung alle 4 Wochen)

Abgabemöglichkeiten im Wirtschaftshof der Gemeinde Lochau, Hofer Straße 5, sind am Montag von 7 - 12 Uhr sowie am Donnerstag von 13 - 18 Uhr.
Abgabe von Sperrmüll, Problemstoffen, Gartenabfällen, Ökobags, Batterien, Nespresso-Kapseln, Öli-Fettkübel, Altmetalle, Elektrogeräte, Styropor, Papier und jetzt **neu** Abgabe von Kerzen.

Müllabholung:

Ungerade Woche = Restmüll + Bioabfall

Gerade Woche = Gelber Sack und Bioabfall

Alle Müllabholungen sind am **Vorabend** bereitzustellen!

Beachten Sie die zusätzlichen Abgabetermine für Müll im Wirtschaftshof - siehe Müllkalender!



WingTsun 
DER KLUGE WEG ZUR
SELBSTVERTEIDIGUNG

Lebe Deine Stärken!



WingTsun / ChiKung - Schule Leiblachtal in d. Volkss. Hohenweiler, Dorf 13
0043664-358 00 98
wt.leiblachtal@a1.net
www.ewto.at

SELBSTVERTEIDIGUNG • GEISTIGE HALTUNG • KÖRPERBEWUSSTSEIN
offizielle Mitgliedschule der EWTO | www.ewto.com EWTO 



GanzANDERs
Kunst und Wohnobjekte

Einladung zur Ausstellung
Kunst im Garten

Kunst-Handwerk aus Metall,
Objekte und Unikate im
Einklang mit der Natur, für
Ihren Wohnraum im Innen-
und Außenbereich.

Samstag, 4. Juli 2015
Sonntag, 5. Juli 2015
von 9:00 - 17:00 Uhr

im Atelier und Kunstgarten
Schwedenstr. 9 in Hörbranz

Auf Ihren Besuch freuen sich
Kerstin & Kurt Gander
www.ganzanders.at
Tel.: 0676 940 32 10
05573 - 85807

Mitglied bei:  **LAND & HAND**
Hande, die Werte schaffen



**Der Geheintipp
für Käsekenner**

Eine köstliche Auswahl regionaler und inter-
nationaler Käsespezialitäten. Erhältlich sind auch
unsere Bergkäse aus den Alma Bergsennereien
Hinteregg, Lutzenreute und Schnepfau.

Käslädele Hard, Rheinstr. 1
Käslädele Lochau, Alberlochstr. 3
Infos und Öffnungszeiten:
www.alma.at



Alma
Käslädele

4. Kunstmarkt

27./28. Juni 2015

Lochau



Am Kaiserstrand vor dem Seehotel

Samstag 10-18 Uhr

Sonntag 11-18 Uhr

Veranstalter: Töpferei B. Güttinger • Isny • Tel.: 07562/2495

www.toepferei-guettinger.cle



Genießen Sie bei uns bis Montag, 01.06.

Bodenseespargel

vom Spargelhof Möking aus Seefeld.



Brauereigasthof

REINER

FRITZ - HÄMMERLE



info@abel-bestattung.at

www.abel-bestattung.at

Mariahilfstraße 44 • 6900 Bregenz

AUS BESTATTUNG

FRITZ-HÄMMERLE WIRD

ABEL BESTATTUNGEN

T.: 0 55 74 / 42 784

Privatkauf Baugrundstück

Ehepaar sucht in Lochau in leicht erreichbarer Lage ein kleineres, voll erschlossenes und sonniges Baugrundstück zur Errichtung eines Bungalows mit rund 140 Quadratmetern Wohnfläche.

Barzahlung, garantiert vertrauliche Bearbeitung, ohne Makler – Tel. 0676 / 3570666

Junger Mann, 22 Jahre, Single mit Festanstellung sucht 1-3 Zimmerwohnung zur Miete.

T 0664 808131 052
matthias-schwarz32@gmail.com

Schöne und gesunde Füße

Klassische Fußpflege • Diabetiker-Fußpflege •
Entfernen von Hühneraugen und Hornhaut •
Behandlung von Warzen und Nagelpilzen •
Behandlung von eingewachsenen Nägeln •
Kürzen der Nägel •
Fräsen von verdickten Nägeln •
Hauptpflege •
Beratung



Monika Magg
Rickenbacher Straße 138
D-88131 Lindau
T +49 8382 8 999 475

Pony - ganz nah!

Kinder können mit Ponys zusammen sein – spielen, streicheln, striegeln und reitend den Pfänderücken erkunden ... einfach erleben! :)

Sonja Immler

T 0664 - 73 50 37 43
www.pony-ganznah.at



BERATUNG
PLANUNG
PRODUKTION
MONTAGE

GLASDUSCHEN
WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER
GLASTÜREN
GLASGELÄNDER
TRENNWÄNDE

Glas Marte GmbH
A 6900 Bregenz • Brachsenweg 39
T +43 5574 6722-0 • Fax -540
glasbau@glasmarte.at • www.glasmarte.at

glasmarte®
Glasbau



Kulinarischer Kalender Sommer

Wir suchen DICH!

SUNDOWNER TUESDAY

Das Badehaus hat jeden Dienstagabend (bis September) ab 18 Uhr für Sie geöffnet, genießen Sie herrliche Sonnenuntergänge bei tollen Getränken. Eintritt frei.

LIVE MUSIK IM GASTGARTEN

Jeden ersten Sonntag im Monat wird zünftig aufgespielt, unsere Gastgartenkonzerte sind ein beliebter Treffpunkt, jeweils ab 16 Uhr.

BARBECUE

Freuen Sie sich ab Juni jeden Mittwochabend ab 18:30 Uhr auf saftige Grillspezialitäten. Wir bitten um Ihre Tischreservierung.

SPEZIALITÄTENWOCHEN

Spargel-, Erdbeer & Rhabarberwochen bis Mitte Juni, Pfifferlingswochen ab Juli.

Das SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand sucht MitarbeiterInnen, die flexibel & motiviert sind und Spaß an der Arbeit haben.

- **Sous Chef ab € 2.400,00***
- **Chef de Partie ab € 1.800,00***
- **Demi Chef de Partie ab € 1.700,00***
- **Chef de Rang ab € 1.700,00***
- **Demi Chef de Rang ab € 1.600,00***
- **Servicemitarbeiter ab € 1.600,00***
- **Masseur ab € 1.580,00***
- **SPA Rezeptionsaushilfe (geringfügig)**
- **Zimmermädchen ab € 1.367,00***

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen.

SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand

z.H. Frau Tina Maier • Am Kaiserstrand 1 • A - 6911 Lochau bei Bregenz
Tel.: 05574 / 58 111 602 • sekretariat@seehotel-kaiserstrand.at
www.seehotel-kaiserstrand.at

*Die Angabe bezieht sich auf den vorgesehenen Mindestbruttolohn laut KV für Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe. Wir bieten, je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine weit über diesem Betrag liegende, angemessene Bezahlung.



**TEAM
GÖTZIS**

Carlos Baldauf
Roberto Maier

**TEAM
LOCHAU**

Alexander Mandl
Patrick Hehle

**DAS
LEIBLACHTAL
HAT ES
SICH VERDIENT...**

**Sie wollen
Ihre Immobilie
verkaufen?**

Rufen Sie uns an!
 **05523 90533**

...DEN EIGENEN IMMOBILIENMAKLER.

DER Immobilienmakler mit weit über 120 Immobilien online.

Zentrale Götzis
Am Garnmarkt 13
6840 Götzis

Filiale Lochau
Landstraße 18
6911 Lochau



www.immo-agentur.com



FINDEN SIE IHREN NEU-, GEBRAUCHT- ODER VORFÜHRWAGEN !

WWW.TOYOTA-WALTER.AT

Der neue Auris Touring Sports Feel!

Jetzt inkl. Feel! Paket.

€ 1.700,-
**HAPPY
BONUS***



NICHTS IST
UNMÖGLICH



INKLUSIVE: Klimaautomatik, 16"-Leichtmetallfelgen,
Multimediasystem Toyota Touch 2, Rückfahrkamera.

Erfahren Sie mehr: toyota.at/aktionen

* Gültig für prompt verfügbare Auris Feel! u. Auris Touring Sports Feel! Neuwagen (ausgenommen Hybrid Modelle), solange der Vorrat reicht. Normverbrauch kombiniert: 4,2-6,1 l/100 km; CO₂-Emission: 110 – 140 g/km. Symbolfoto.

IHR AUTOHAUS
IN LOCHAU

AUTOHAUS
WALTER

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör

- \$57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung



UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst



>> UNSERE WERKSTATT HAT AUCH JEDEN SAMSTAG VON 9 - 12 UHR FÜR SIE GEÖFFNET ! <<

WIR SIND FÜR SIE DA

MO - FR 7:30-12/13-18 UHR & SA 9-12 UHR

HOFRIEDENSTRASSE 26, A-6911 LOCHAU
TELEFON +43 5574 45388